

GroJa | Fassadenprofilsysteme

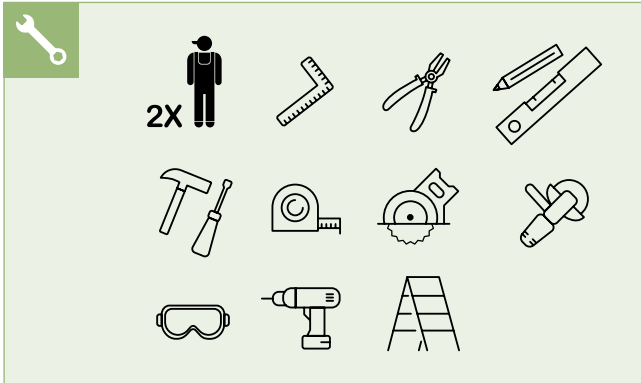
Profile



Die vorliegende Montageanleitung dient zur Unterstützung bei der Montage von GroJa Fassadenprofilen!

Wichtig: Bevor Sie mit der Montage beginnen, lesen Sie sich diese Montageanleitung sorgfältig durch und kontrollieren Sie, ob alle Werkzeuge und Arbeitsmaterialien bereit liegen.

Diese Anleitung wurde nach bestem Wissen erstellt. Die Firma GROEN & JANSSEN GmbH Kunststoffvertrieb übernimmt keine Verantwortung/Gewährleistung für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung oder fehlerhafte Montage entstehen.



Wichtig:

Fehlerhafter Einbau kann die Haltbarkeit beeinträchtigen oder das Material beschädigen. Achten Sie auf eine ordnungsgemäße Montage.

Der Einbau sollte vorzugsweise durch zwei Personen vorgenommen werden. Die Montage muss mit den passenden und freigegebenen Systemkomponenten erfolgen.



Hinweis Herstellergewährleistung:

Damit Sie lange Freude an unseren Produkten haben, empfehlen wir Ihnen, GroJa Produkte ausschließlich mit GroJa Zubehör zu kombinieren.

Bitte beachten Sie, dass bei der Kombination eines GroJa Produktes mit Zubehör eines Drittanbieters die Gewährleistung entfällt.



Sicherheits- und Warnhinweise

1. Achtung! Produkt kann produktionsbedingt lose Späne aufweisen, Schutzbrille tragen.
2. Achtung! Gefahr vor Quetschungen durch schwere Gegenstände oder bewegliche Teile, Schutzhandschuhe und Sicherheitsschuhe tragen.



Pflegehinweise



Pflegehinweise finden Sie auf unserer Internetseite:
www.groja.de/downloadcenter

Prüfen Sie die einzelnen Profile vor der Bearbeitung. Mit Beginn der Verarbeitung erkennen Sie das Erscheinungsbild und die Eigenschaften des Materials als einwandfrei an.

Die Fassadenprofile bestehen aus hochwertigem PVC (Kunststoff) und werden in eigener Produktion hergestellt. Sie müssen nicht gestrichen werden.

Vor der Montage sollen die Profile am Montageort 2-3 Stunden so gelagert werden, dass ein Profil die Möglichkeit hat, eine eigene Temperatur der Umgebungstemperatur anzugleichen.



Wichtige Hinweise zur Verarbeitung:

Die gelieferten Profile sollten idealerweise bei einer Umgebungstemperatur von mindestens 15 °C verarbeitet werden.

Es wird empfohlen, die Profile nicht in Längen über 3000 mm zu verbauen, um Spannungen und Maßabweichungen zu vermeiden.



Fassadenprofile 70mm/ 150mm/ 225mm



Inneneckprofilset
(Inneneck- und Abdeckprofil)



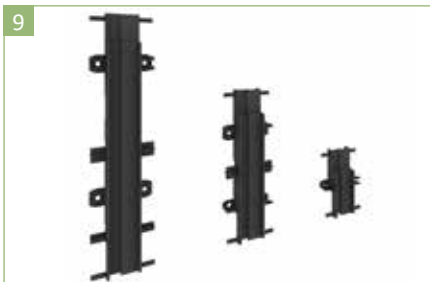
Außeneckprofilset
(Außeneck- und Abdeckprofil)



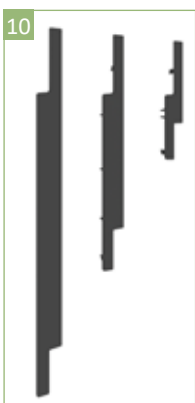
Abschlussprofilset
(Verbindungs- und Lüftungsprofil und Abdeckprofil)



Abdeckprofilset
(Abschluss- und Abdeckprofil)



Schattenfuge Set 70mm/ 150mm/ 225mm



Endkappen



Abdeckprofil Verbinder





et
kprofil)



Faltbare Eckverbindung > 90°



Verbindungsprofilset
(Verbindungs- und Abdeckprofil)



Start- und Lüftungsprofil



1

Montage der Unterkonstruktion



1 | Montieren Sie die vertikalen Traglatten mit einem Achsabstand von 300 mm. Wir empfehlen dafür Holzlatten mit einem Querschnitt von 60 × 40 mm. Bei Holzunterkonstruktionen muss ein Mindestabstand von 300 mm zum Erdreich oder Bodenbelag eingehalten werden, um Spritzwasserschäden zu vermeiden. Durch geeignete Maßnahmen – z. B. einen 200 mm breiten Kiesstreifen (Korngröße 16/32) – kann dieser Abstand auf 150 mm reduziert werden. Achten Sie darauf, die Traglatten so zu befestigen, dass die Aluminiumprofile später vollflächig aufliegen.



Hinweis:

Die Verbindungsmittel zur Befestigung oder Verankerung der Unterkonstruktion an der Außenwand sind nicht im Lieferumfang enthalten. Bitte verwenden Sie nur Produkte, die entweder einer gültigen Norm entsprechen oder über eine abZ, eine ETA oder ein abP verfügen.

1a

Montage der Unterkonstruktion

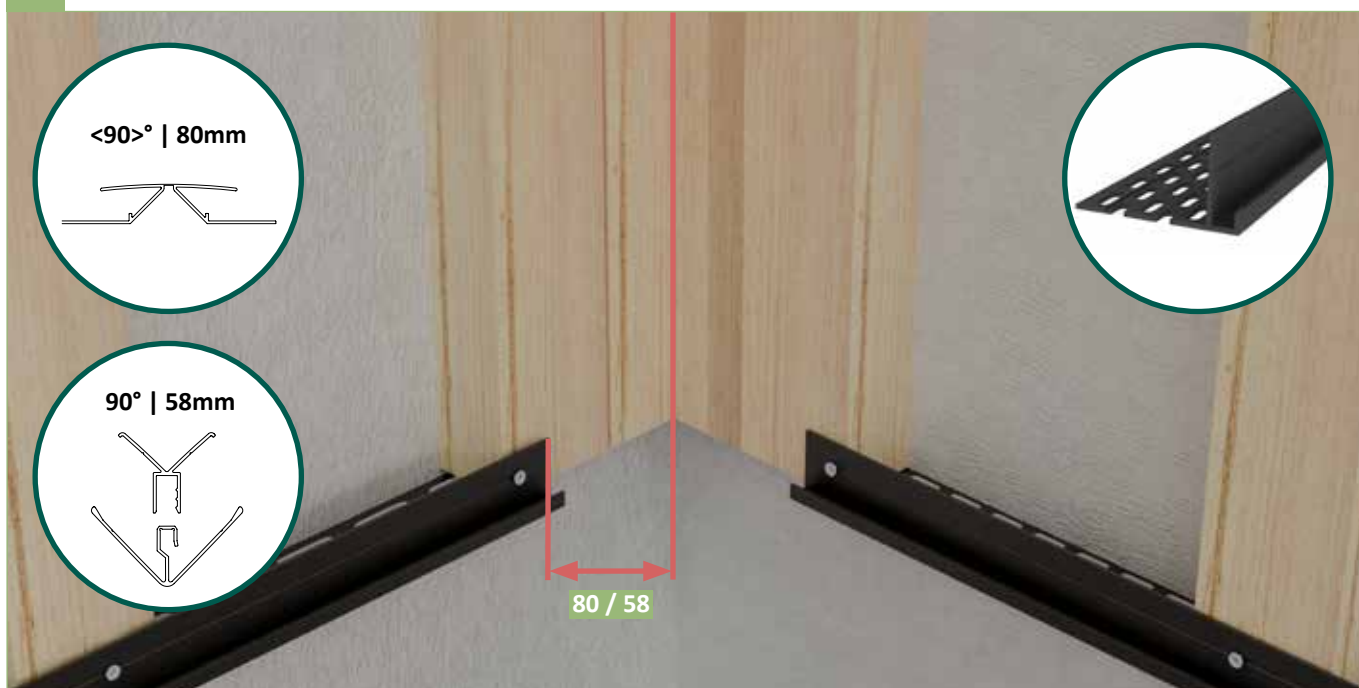


1a | Wird optional eine Wärmedämmung eingebaut, montieren Sie die Traglatten als Konterlattung, also senkrecht zur darunterliegenden Grundlattung. Es wird empfohlen, eine diffusionsoffene Fassadenbahn (Winddichtung) direkt auf die Dämmung aufzubringen, um diese vor Wind und Schlagregen zu schützen.



2 | Bei Verwendung eines Endprofils sind Start- und Lüftungsprofil mit einem Abstand von ca. 45 mm zur Außenkante der Traglattung horizontal auszurichten und zu montieren. Bohren Sie das Startprofil mit einem 4 mm-HSS-Bohrer vor und befestigen Sie es anschließend mit Spanplattenschrauben der Größe 3 × 25 mm.

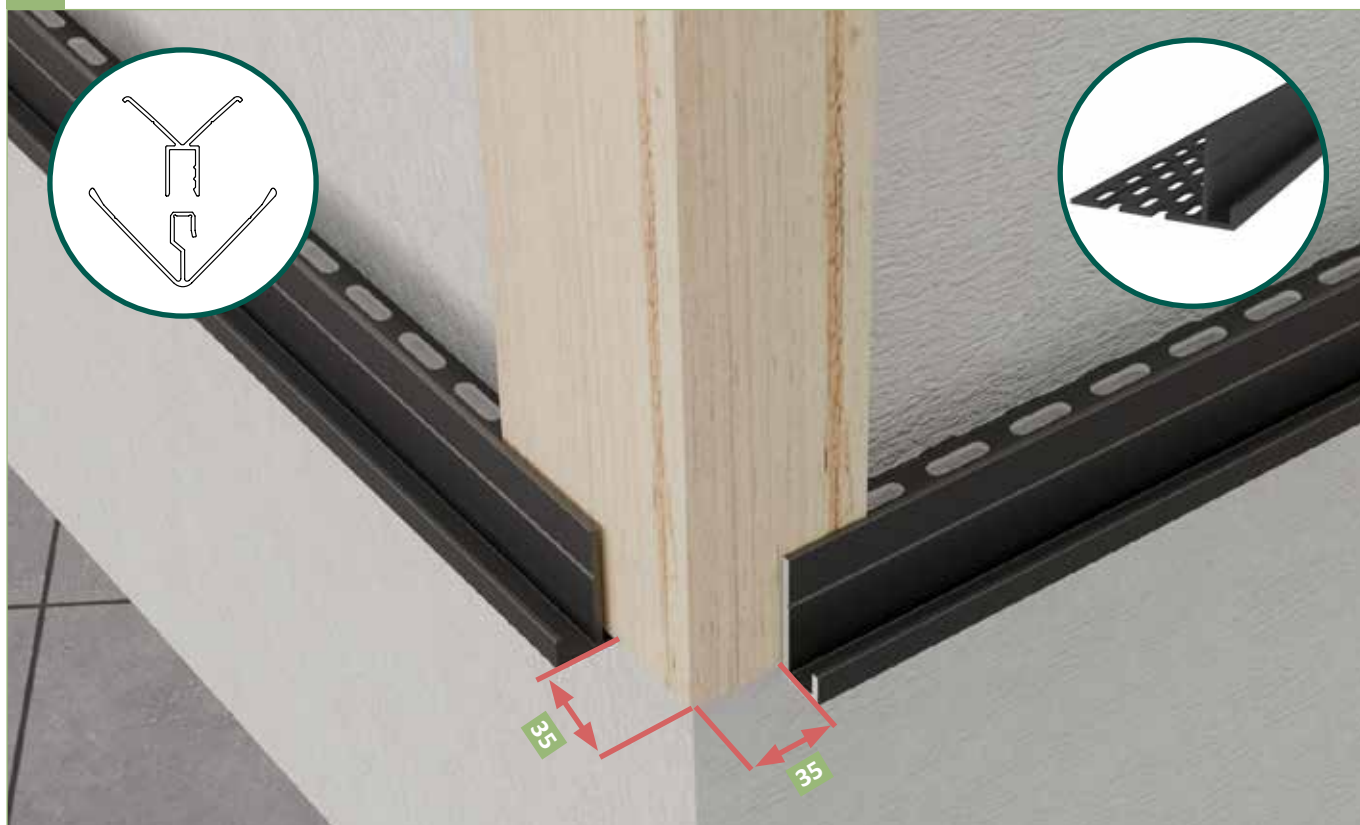
Hinweis: Bei einer Traglattung mit den Maßen 30 × 50 mm kann das Startprofil an einer vorhandenen Bruchkante um 10 mm gekürzt werden, um eine passgenaue Montage zu gewährleisten.



3 | Füllen Sie zur Sicherstellung eines vollflächigen Aufliegens der Aluminiumprofile die Innenecke des Mauerwerks mit Traglattung aus. Verwenden Sie bei einem Winkel von 90° das Inneneckprofil – jedoch nur, wenn die Abdeckprofile in RAL-Farbe ausgeführt sind. Sind die Abdeckprofile mit einem Holzdekor foliert, ist bei allen Winkeln – auch bei 90° – die faltbare Innenecke zu verwenden. Bei abweichenden Winkeln muss unabhängig vom Dekor immer die faltbare Ausführung eingesetzt werden. Montieren Sie das Start- und Lüftungsprofil bei der faltbaren Innenecke mit einem Abstand von ca. 80 mm zur Außenkante der Traglattung. Beim festen Inneneckprofil beträgt der Abstand ca. 58 mm. Diese Abstände gewährleisten eine korrekte und passgenaue Montage im Eckbereich.

4

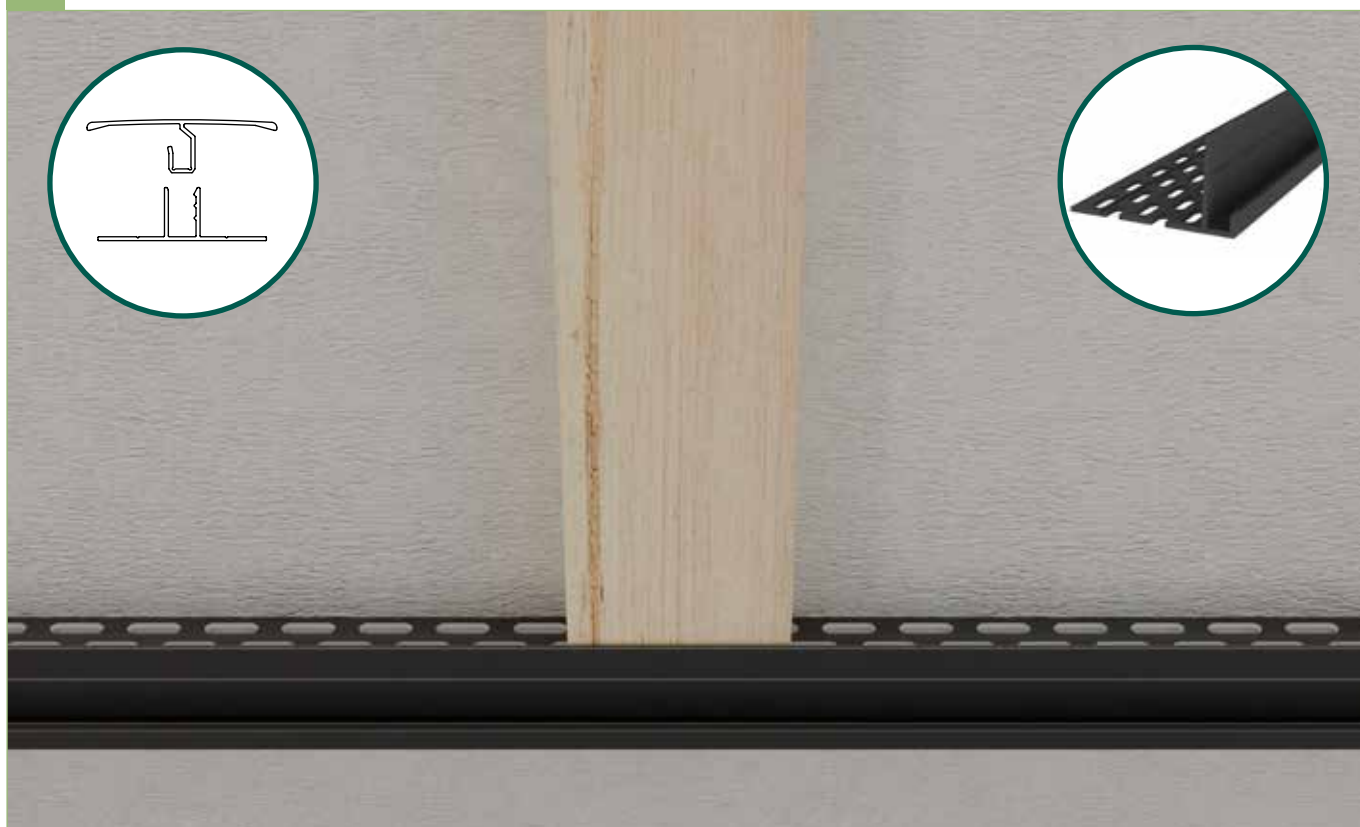
Montage des Start- und Lüftungsprofils



4 | Bei Verwendung des Außeneckprofils montieren Sie das Start- und Lüftungsprofil mit einem Abstand von ca. 35 mm zur Außenkante der Traglattung. Bei Winkeln über 90° kann die faltbare Eckverbindung verwendet werden. In diesem Fall ist der Abstand des Start- und Lüftungsprofils zur Traglattung entsprechend anzupassen.

5

Montage des Start- und Lüftungsprofils



5 | Prüfen Sie vor der Montage des Verbindungsprofils, an welcher Stelle sich die Fassadenprofile stoßen. An dieser Position ist eine Traglattung vorzusehen, damit das Verbindungsprofil fachgerecht befestigt werden kann.

6

Montage der vertikalen Profile – Abschlussprofil



6 | Montieren Sie die vertikalen Profile, mit Ausnahme des Verbindungsprofils, mit einem Abstand von ca. 22 mm zur Traglattung. So stellen Sie einen bündigen Abschluss der Fassadenprofile mit den vertikalen Profilen sicher.

7

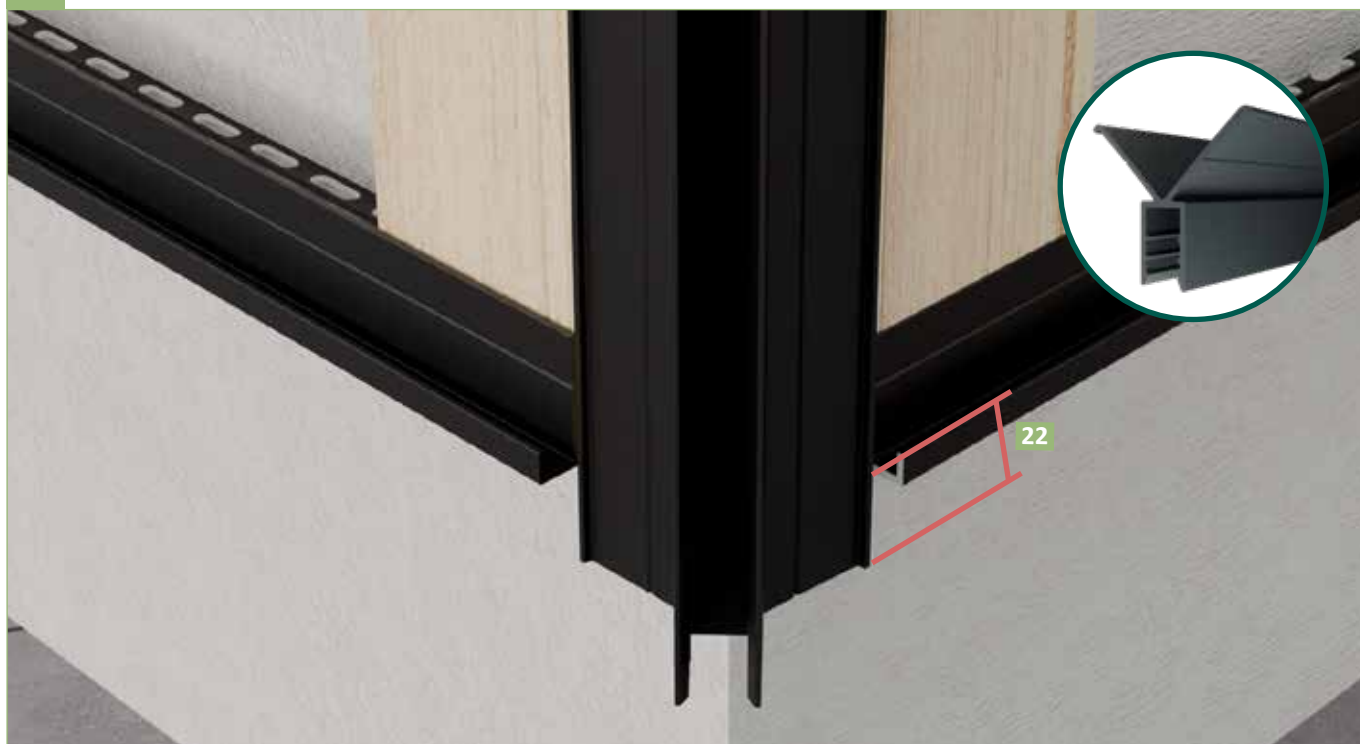
Montage der vertikalen Profile – Inneneckprofil/Faltbare Eckverbindung



7 | Wie in Punkt 6 beschrieben, montieren Sie das Profil mit einem Abstand von ca. 22 mm zur Traglattung, sodass es bündig mit den Fassadenprofilen abschließt.

8

Montage der vertikalen Profile – Außeneckprofil



8 | Wie in Punkt 6 beschrieben, montieren Sie das Profil mit einem Abstand von ca. 22 mm zur Traglattung, damit es bündig mit den Fassadenprofilen abschließt.

9

Montage der vertikalen Profile – Verbindungsprofil



9 | Montieren Sie das Verbindungsprofil unter Berücksichtigung der Längenausdehnung mit einem Spalt von 1 mm pro Meter Profil zu den vertikalen Profilen. Der Spalt ist symmetrisch auszuführen, sodass oben und unten ein gleichmäßiger Abstand entsteht.



10 | Montieren Sie das obere Lüftungsprofil unter Berücksichtigung der Längenausdehnung mit einem Spalt von 1 mm pro Meter Profil zu den vertikalen Profilen. Der Spalt ist symmetrisch auszuführen, sodass der Abstand oben und unten gleich ist.



11 | Schneiden Sie die Fassadenprofile mit einer Kapp-, Handkreissäge oder Stichsäge mit feinzahnigen Sägeblättern auf die richtige Länge zu. Beachten Sie dabei einen Abstand von 10 mm* zu den senkrechten Aluminiumprofilen. Zur Orientierung sind die Aluminiumprofile an der entsprechenden Stelle mit einer feinen Nut markiert, die den 10 mm-Abstand anzeigt. Setzen Sie anschließend das erste Fassadenprofil auf die Startleiste.

***Achtung!** Der genau einzuhaltende Abstand kann unter Berücksichtigung der Einbautemperatur und Profillänge berechnet werden. Je nach Montageort liegt die Längenausdehnung im Bereich von 0,05 bis max. 0,08mm*C*m.

12

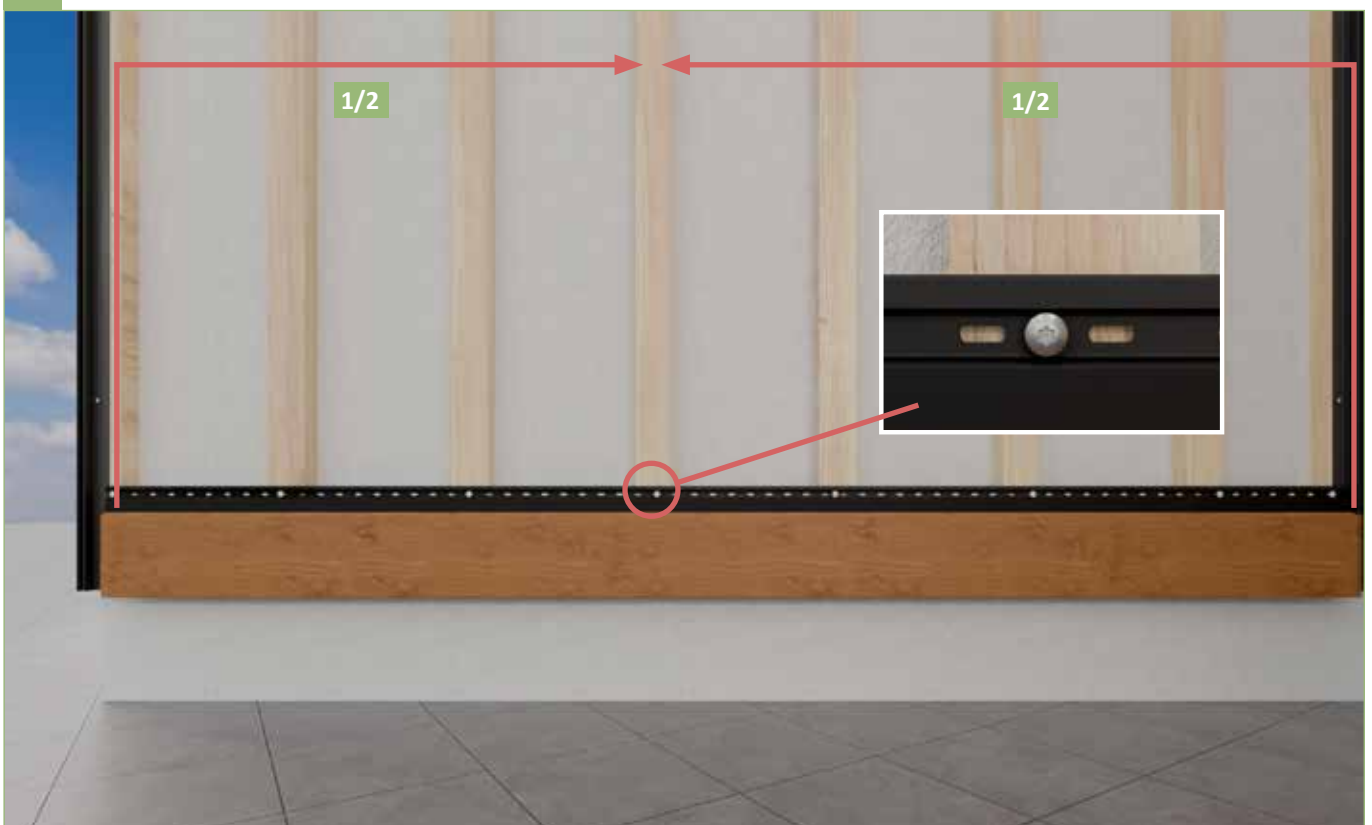
Montage des ersten Fassadenprofils



12 | Prüfen Sie vor der Montage, ob das Fassadenprofil korrekt in der Nut des Start- und Lüftungsprofils sitzt. Kontrollieren Sie die Ausrichtung mit einer Wasserwaage und achten Sie auf eine gleichmäßige, parallel verlaufende Schattenfuge. Richten Sie das Profil bei Bedarf entsprechend aus.

13

Montage des ersten Fassadenprofils



13 | Setzen Sie bei allen Fassadenprofilen jeweils mittig einen Fixpunkt, um eine beidseitige und gleichmäßige Längenausdehnung zu ermöglichen. Bohren Sie das Profil zwischen den Langlöchern mit einem 4 mm-Bohrer vor und befestigen Sie es anschließend mit einer Fassadenschraube.

14

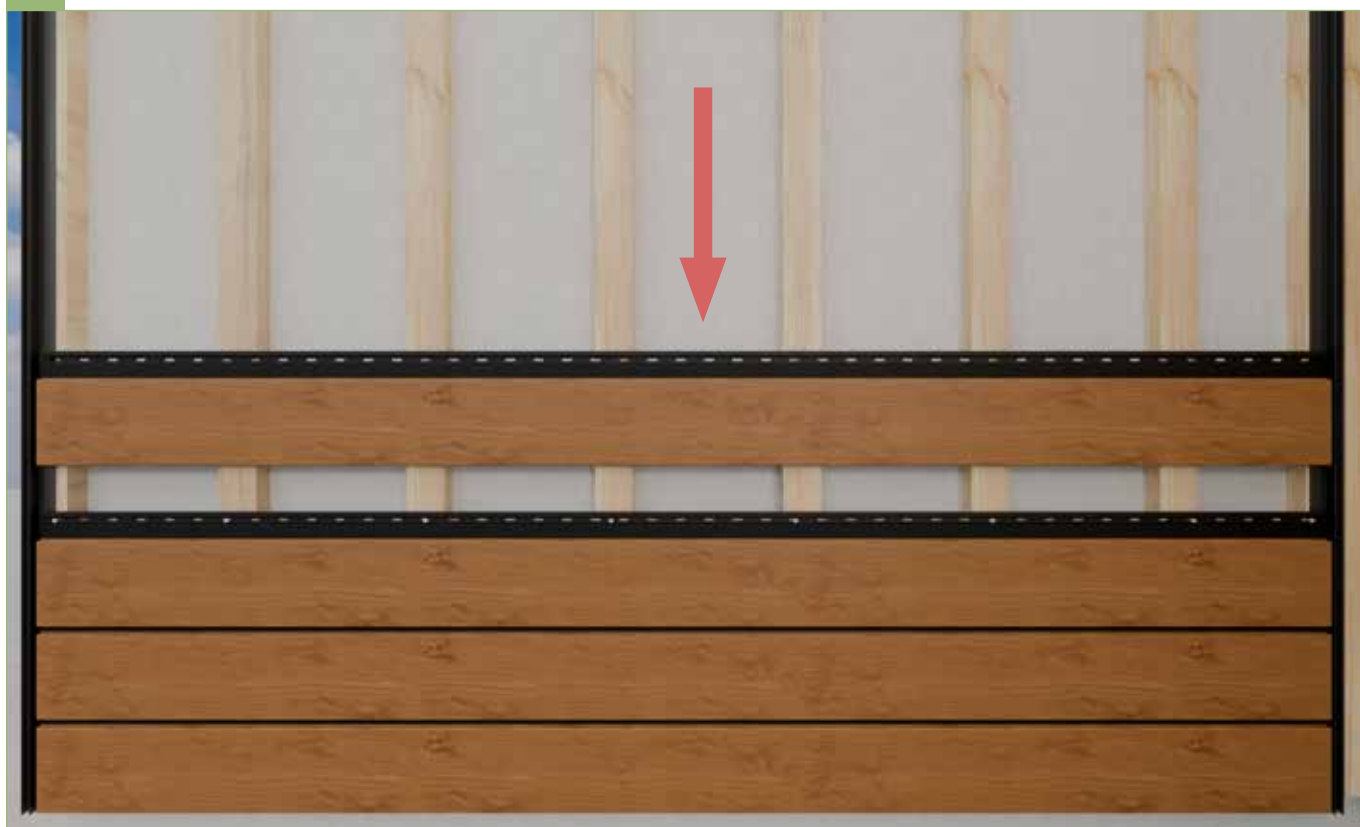
Montage der Fassadenprofile



14 | Befestigen Sie die Fassadenprofile über die vorhandenen Langlöcher. Positionieren Sie die Schrauben mittig in den Langlöchern und verschrauben Sie sie mit der Traglattung. Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an, um die Längenausdehnung der Profile nicht zu behindern. Ein Abstand von ca. 0,5 mm zwischen Schraubenkopf und Profil wird empfohlen.

15

Montage der Fassadenprofile



15 | Stecken Sie die Fassadenprofile Schritt für Schritt aufeinander und befestigen Sie sie gemäß den Montagerichtlinien.



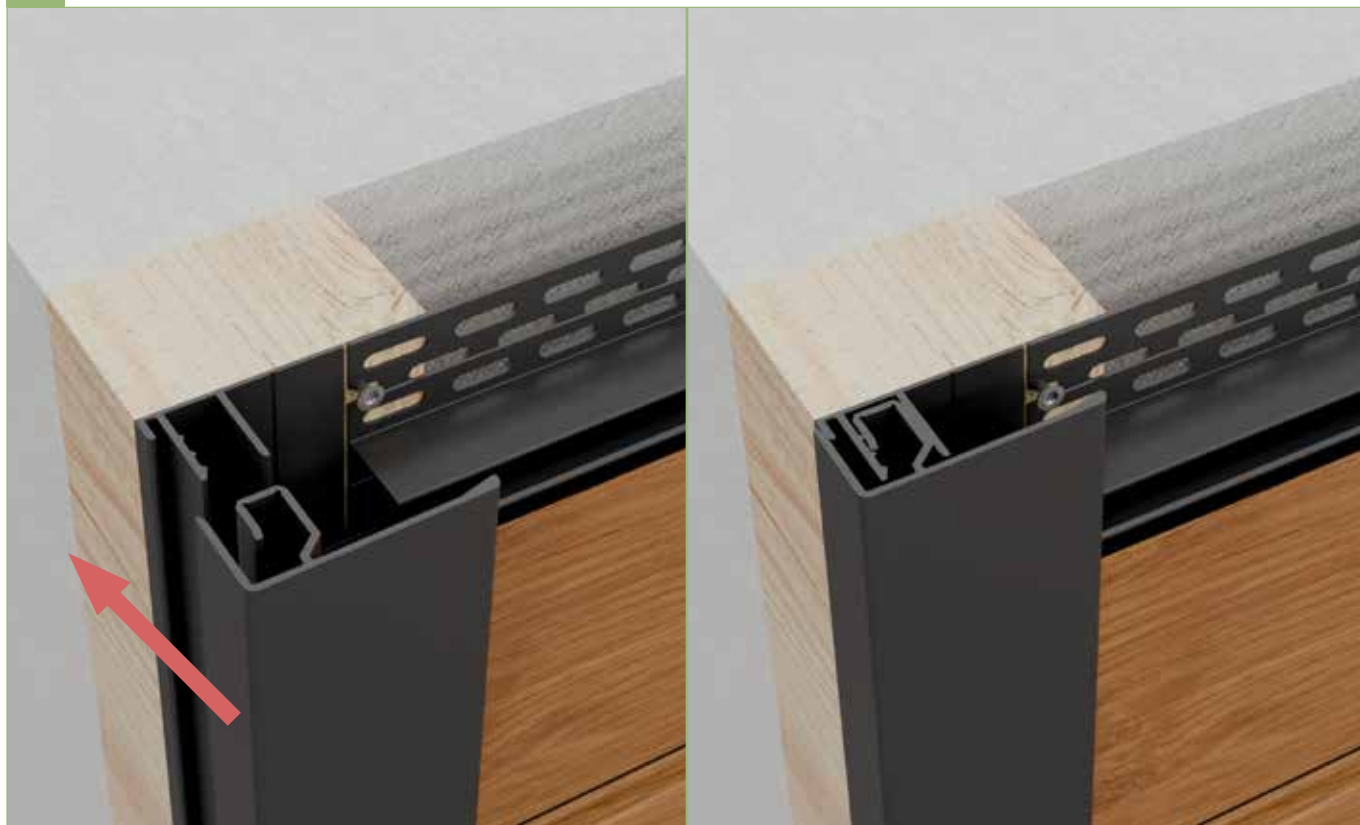
16 | Kontrollieren Sie die Ausrichtung der Fassadenprofile in regelmäßigen Abständen mit einer Wasserwaage und richten Sie sie bei Bedarf aus.



17 | Ermitteln Sie die Breite des letzten Fassadenprofils und kürzen Sie es bei Bedarf längsseitig. Verwenden Sie dafür eine Handkreissäge mit einem feinzahnigen Sägeblatt. Achten Sie auch hier auf einen Abstand von 10 mm* zum Aluminiumprofil.



18 | Bohren Sie das Fassadenprofil ca. 10 mm unterhalb der Schnittkante im Abstand von 30 cm – auf Höhe der Traglattung – mit einem 5 mm Bohrer vor, bevor Sie es anschließend mit den Fassadenschrauben befestigen.



19 | Sägen Sie das Abdeckprofil Abschluss auf die erforderliche Länge und stecken Sie es auf das Abschlussprofil auf. Berücksichtigen Sie dabei die Längenausdehnung von ca. 1 mm pro laufendem Meter. **Achtung!** Für die Montage der Abdeckprofile gilt immer, die gekrümmte Lasche zeigt immer zur Verzahnung des Grundprofils.

20

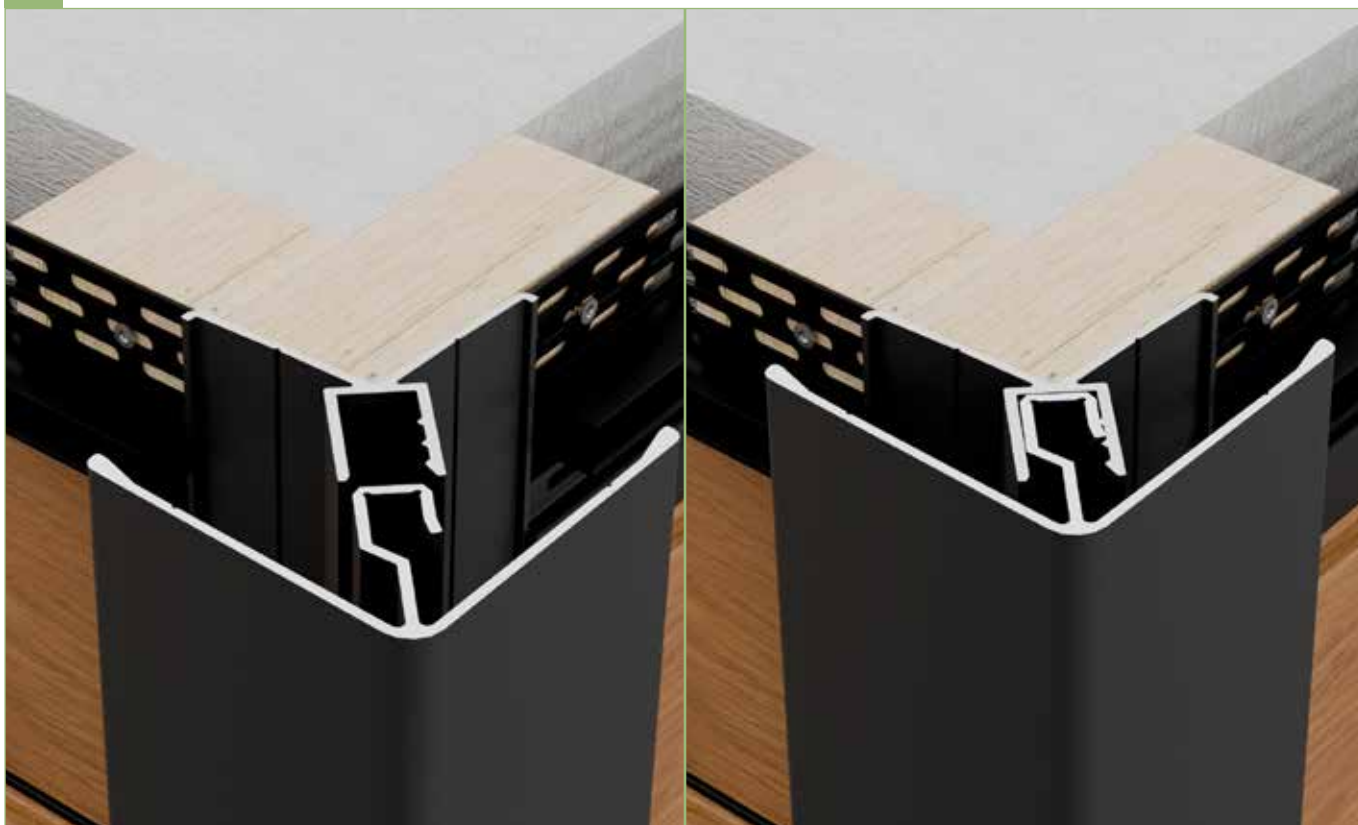
Montage der Abdeckprofile – Abdeckprofil Innenecke 90°



20 | Sägen Sie das Abdeckprofil Innenecke auf die erforderliche Länge zu und stecken Sie es auf das Inneneckprofil auf. Berücksichtigen Sie dabei eine Längenausdehnung von ca. 1 mm pro laufendem Meter.

21

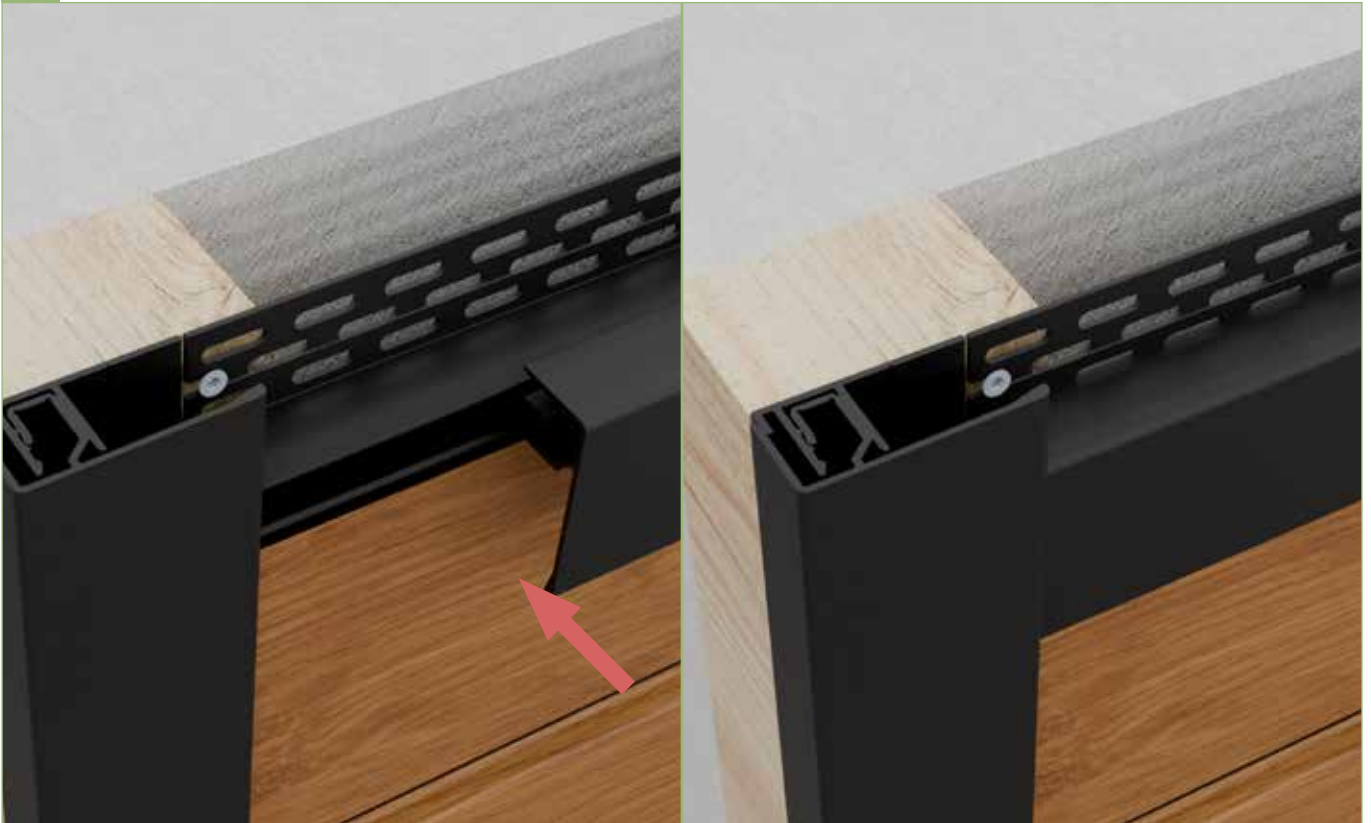
Montage der Abdeckprofile – Abdeckprofil Außenecke



21 | Sägen Sie das Abdeckprofil ‚Außenecke‘ auf die benötigte Länge zu und stecken Sie es anschließend auf das Außeneckprofil auf. Berücksichtigen Sie dabei eine Längenausdehnung von ca. 1 mm pro laufendem Meter.

22

Montage der Abdeckprofile – Abdeckprofil Abschluss oben



22 | Montieren Sie das obere Abdeckprofil auf die gleiche Art und Weise wie das Abdeckprofil Abschluss. Berücksichtigen Sie dabei eine Längenausdehnung von ca. 1 mm pro laufendem Meter.

23

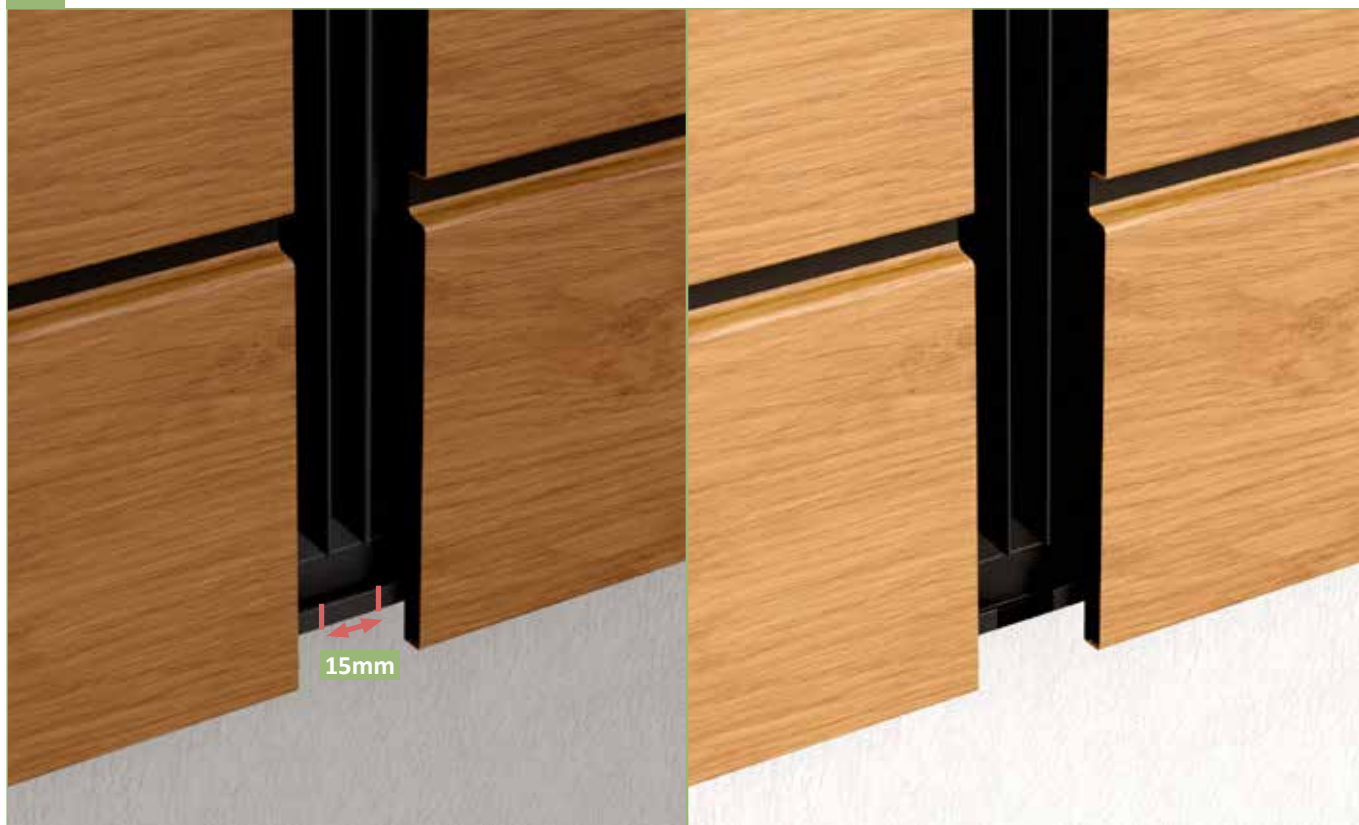
Montage der Abdeckprofile – Abdeckprofil Verbinder



23 | Sägen Sie das Abdeckprofil Verbinder auf die benötigte Länge zu und stecken Sie es auf das Verbindungsprofil auf. Berücksichtigen Sie dabei eine Längenausdehnung von ca. 1 mm pro laufendem Meter.

24

Montage der Abdeckprofile – Abdeckprofil Verbinder



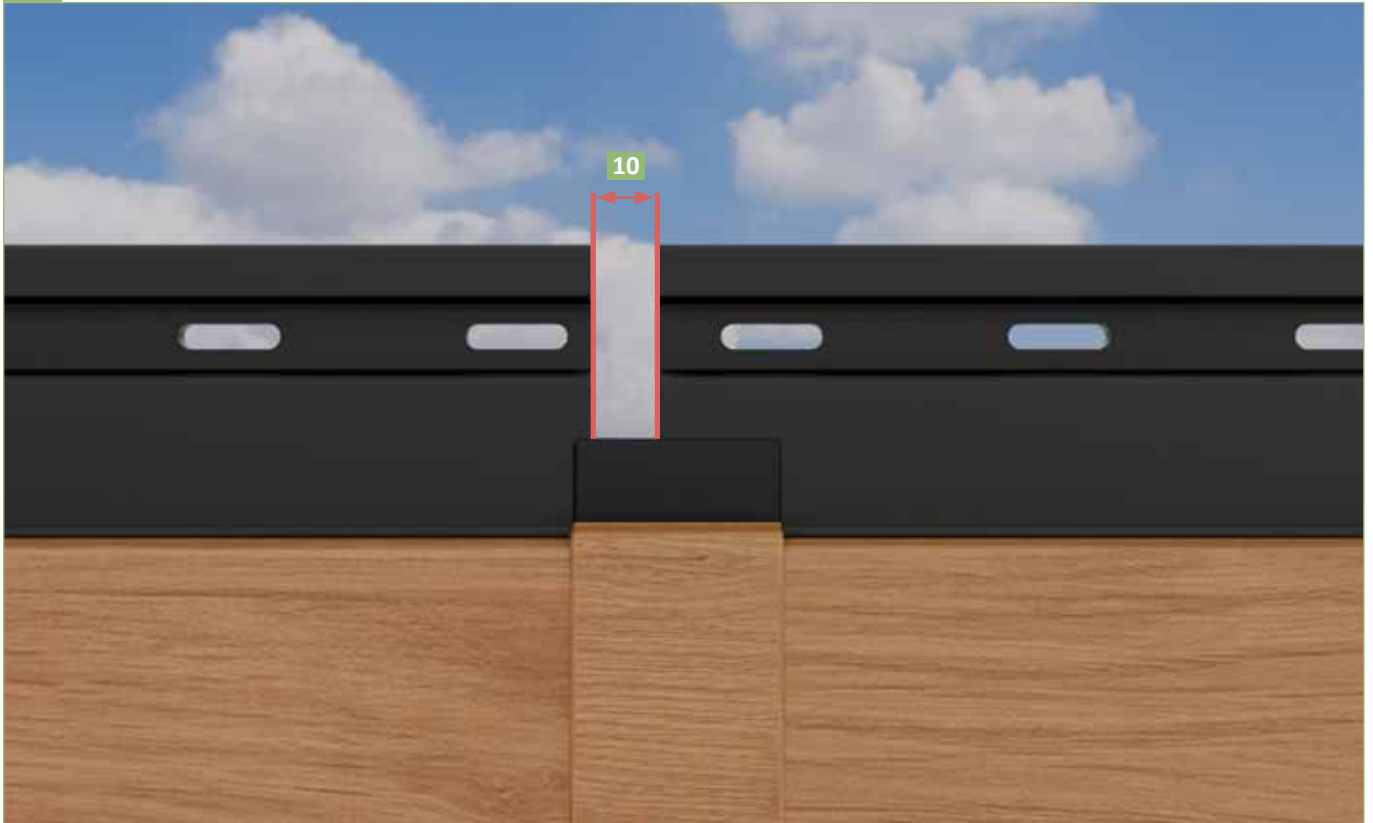
24 | Klinken Sie das Start- und Lüftungsprofil im unteren Bereich aus, um das Abdeckprofil ‚Verbinder‘ montieren zu können. Verwenden Sie dazu einen Winkelschleifer und eine Kombizange.

25

Montage der Kunststoffverbinder - Abdeckkappe



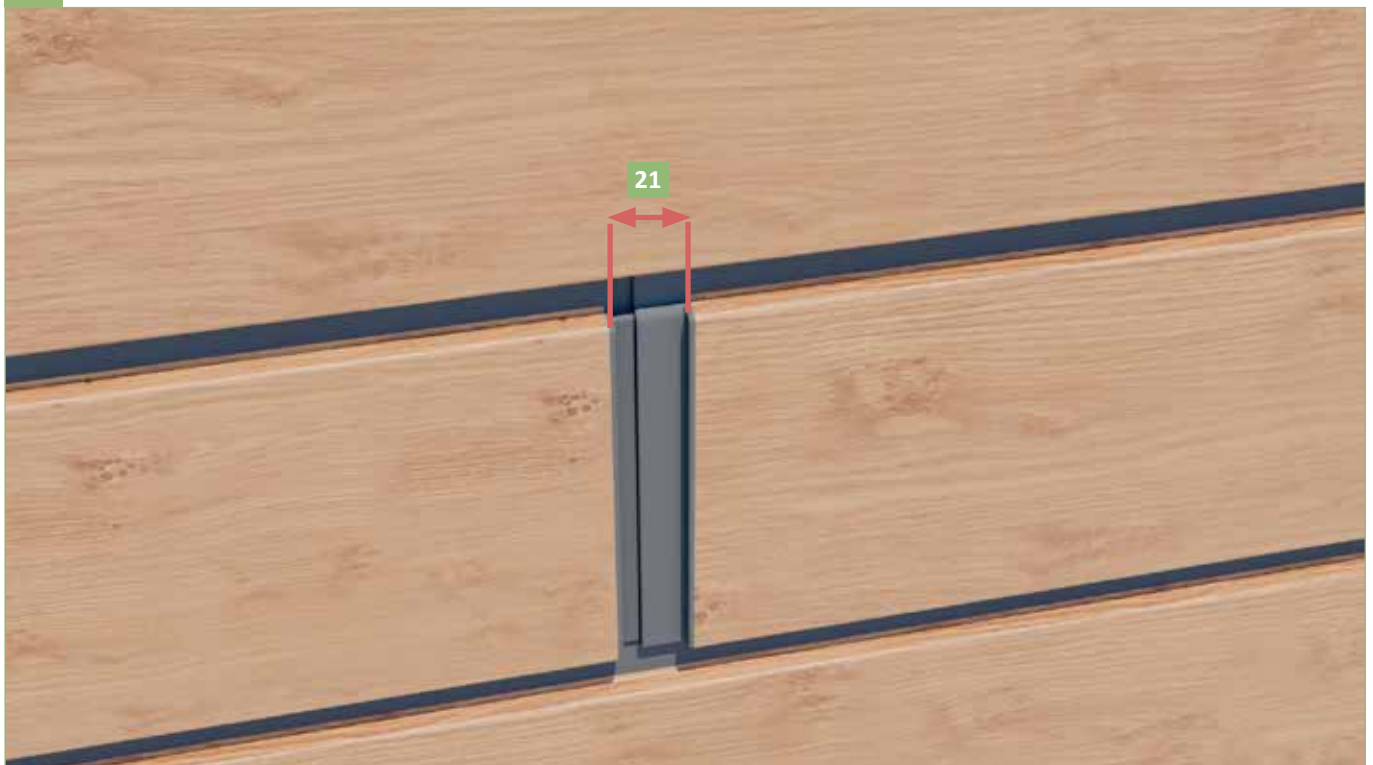
25 | Schrauben Sie die Abdeckkappe vor der Montage des Fassadenprofils rückseitig mit Bohrschrauben der Größe 3,9 × 13 mm an das Fassadenprofil.



26 | Berücksichtigen Sie bei der weiteren Montage der Fassadenprofile die Längenausdehnung. Lassen Sie einen Spalt von 10 mm zwischen Fassadenprofil und Abdeckkappe. Die Abdeckkappe ist für eine Längenausdehnung von ± 10 mm ausgelegt.



27 | Befestigen Sie jeweils ein Teil des zweiteiligen Schattenfugen-Sets rückseitig am Fassadenprofil. Verwenden Sie dazu Bohrschrauben der Größe $3,9 \times 13$ mm. Achten Sie darauf, dass die Teile bündig am Profil anliegen.



28 | Beachten Sie bei der Montage der Fassadenprofile mit Schattenfuge die Längenausdehnung der Profile. Lassen Sie einen Spalt von 21 mm zwischen den beiden Teilen der Schattenfuge. Die Schattenfuge ist für eine Längenausdehnung von ± 6 mm ausgelegt. Die maximale Verarbeitungslänge der Fassadenprofile darf bei Einsatz der Schattenfuge 2 m nicht überschreiten.



29 | Befestigen Sie die Endkappen mit Bohrschrauben der Größe 3,9 × 13 mm am Fassadenprofil. Achten Sie darauf, dass die Teile bündig am Profil anliegen.



30 | Montieren Sie die Traglattung bündig zur Fensterlaibung. Je nach Ausführung und Stärke der gewählten Laibungsverkleidung kann die Traglattung auch mit einem Versatz zur Fensterlaibung angebracht werden.

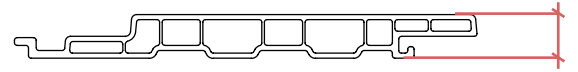
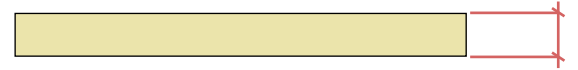


Hinweis:

Die Verkleidung der Fensterlaibung kann auf verschiedene Arten erfolgen, mit Fassadenprofilen, Hartschaum- oder Kunststoffwinkeln oder mit Laibungsblechen. Sorgen Sie bei allen Varianten für eine ausreichende Be- und Entlüftung am Fenstersturz und an der Brüstung. Die Belüftung kann über Lüftungsgitter im Fenstersturz oder Aussparungen in der Traglattung erfolgen. Der erforderliche Lüftungsquerschnitt beträgt 50cm² pro Meter.



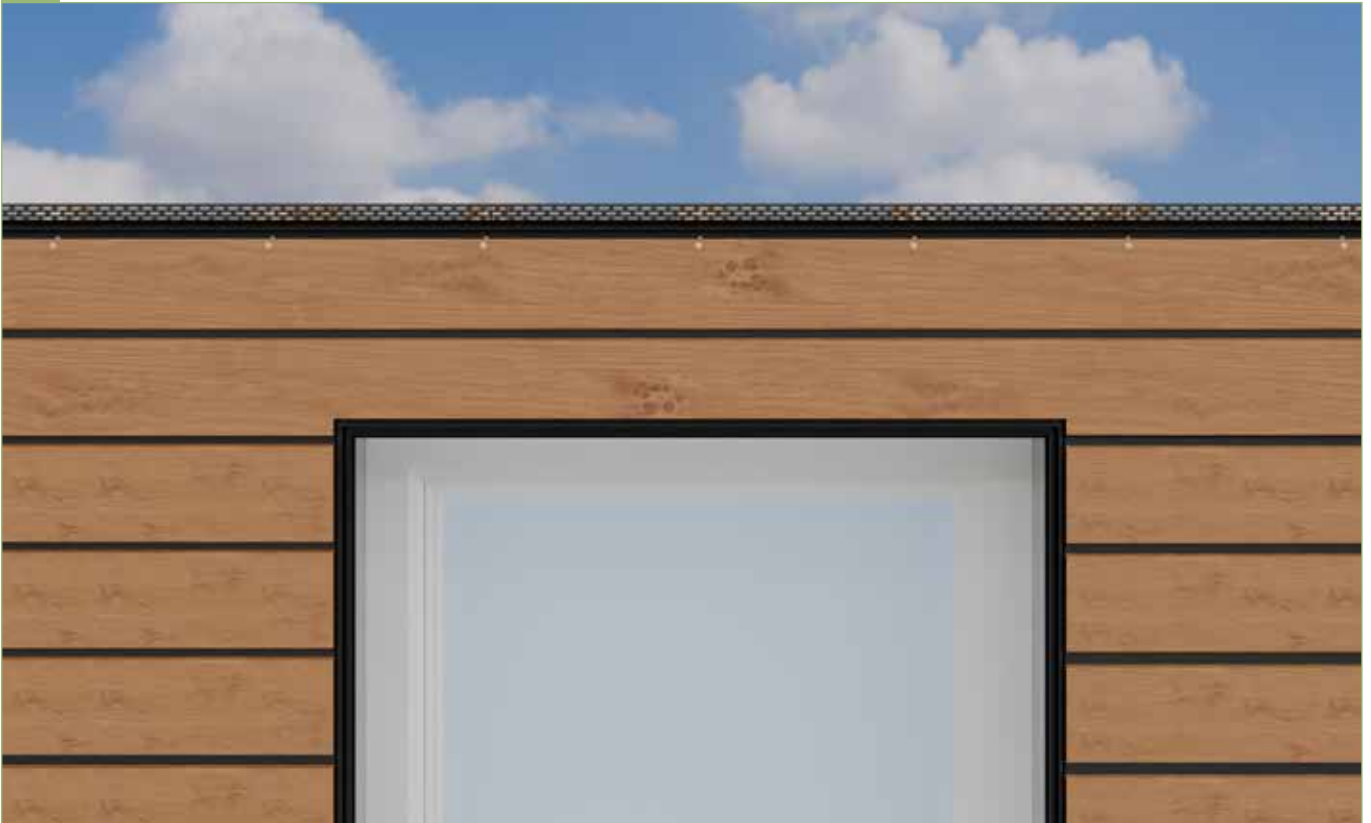
31 | Bilden Sie im Brüstungsbereich des Fensters einen Rahmen aus Verbindungs- und Lüftungsprofil sowie den Abschlussprofilen in der Fensterlaibung und am Fenstersturz. Sägen Sie alle Profile auf Gehrung, um saubere Eckverbindungen zu gewährleisten.

Fassadenprofil $x = 17\text{mm}$ Hartschaumwinkel $x = 9\text{mm}$ Andere $x = ?$ 

32 | Montieren Sie die Abschlussprofile mit einem Versatz an der Traglattung der Fensterlaibung und des Fenstersturzes. Der Versatz entspricht der Stärke der gewählten Verkleidungsprofile für die Laibung.



33 | Montieren Sie die Fassadenprofile wie in Schritt 11 beschrieben. Achten Sie dabei auf die Längenausdehnung und halten Sie den erforderlichen Abstand zu den vertikalen Profilen ein. Schneiden Sie das Fassadenprofil im Brüstungsbereich des Fensters bei Bedarf mit einer Stichsäge aus.



34 | Klinken Sie das obere Fassadenprofil im Bereich des Fenstersturzes mit einer Stichsäge aus und montieren Sie es anschließend.



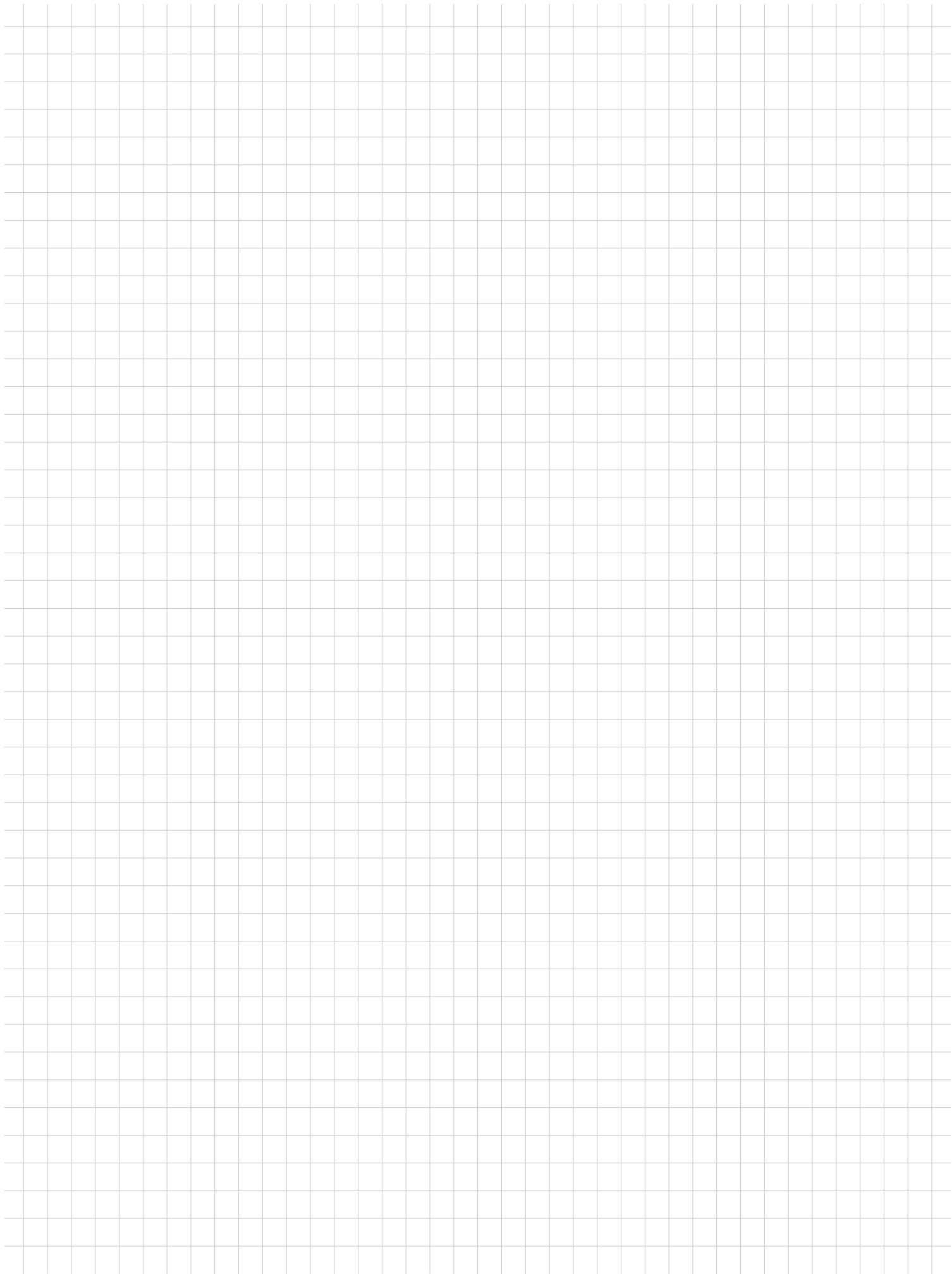
35 | Montieren Sie die Fassadenprofile oder alternative Profile im Bereich der Fensterlaibung und des Fenstersturzes. Der Abschluss am Fenster kann bei unseren Fassadenprofilen mit einem U-Profil erfolgen. Befestigen Sie die Profile bündig an den Seiten der Aluminium-Abschlussprofile. Beachten Sie dabei die erforderliche Be- und Entlüftungsmöglichkeit.



36 | Achten Sie bei der Montage der Fensterbank darauf, dass diese mindestens 20 mm über die Fassadenprofile hinausragt. Treffen Sie geeignete Maßnahmen zum Wetterschutz, um eine langlebige Ausführung zu gewährleisten.



37 | Sägen Sie alle Abdeckprofile auf Gehrung zu und montieren Sie diese. Das obere Abdeckprofil sowie das Abschlussprofil müssen zur Entwässerung mit Ablaufbohrungen versehen werden. Bohren Sie hierfür alle 20 cm ein Entwässerungsloch mit einem 6 mm Bohrer.



GroJa[®]

Nordisch. Gut.

GROEN & JANSSEN GmbH | Kunststoffvertrieb
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler